

6.2 LEITFADEN

1. Kenntnisstand Energiewende

1.1 Wie haben Sie von der deutschen „Energiewende“ erfahren?

Nachfrage, bei stockendem Gespräch, bzw. wenn Punkt(e) vom Interviewten nicht selbst angesprochen werden: Haben Sie sich selbst aktiv über die deutsche „Energiewende“ informiert? Wenn ja: Wie, über welche Quellen?

1.2 Was glauben Sie, welche Ziele werden mit der Energiewende in Deutschland verfolgt?

2. Wahrnehmung / Bewertung Energiewende

Informationsmodul 1

Ende 2010 hat die deutsche Bundesregierung ein Energiekonzept erarbeitet, mit dem in Deutschland bis zum Jahr 2050 die Stromerzeugung weitgehend auf Erneuerbare Energien umgestellt werden soll. Neben dieser Umstellung auf Erneuerbare Energien existieren weitere zentrale Ziele der „Energiewende“ wie die deutliche Reduktion der klimaschädlichen Treibhausgase, die Senkung des Energie- und Stromverbrauchs, die Steigerung der Energieproduktivität sowie die Reduktion des Energiebedarfs im Bereich der Gebäude. Nach der Katastrophe des havarierten Kernkraftwerkes in Fukushima hat Deutschland zudem den vorzeitigen Ausschluss aus der Kernkraft bis 2022 beschlossen.

- 2.1
- Welche positiven Aspekte verbinden Sie mit der Energiewende in Deutschland?
 - Welche negativen Aspekte verbinden Sie mit der Energiewende in Deutschland? Was sehen Sie kritisch?
 - Betrachten Sie die deutsche Energiewende als eine Art normale Entwicklung oder ist sie etwas Außergewöhnliches?
- 2.2 Wie bewerten Sie die politische Umsetzung der deutschen Energiewende?
- 2.3 Wie bewerten Sie die deutsche Energiewende...
- im Hinblick auf die Sicherung der Energieversorgung in Deutschland?
 - unter Umweltschutzaspekten?
 - im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit, d. h. Bezahlbarkeit und Kosten?

3. Nutzen der deutschen Energiewende für das Befragungsland

- 3.1 Kommen wir jetzt zu Ihrem Land. Wie ist das hier? Welche energiepolitischen Ziele sollten Ihrer Ansicht nach für die nächsten Jahrzehnte in [LAND] verfolgt werden?
- 3.2
- In welcher Hinsicht könnte [LAND] von der Energiewende in Deutschland profitieren?
 - Was könnte sich eher nachteilig für [LAND] auswirken?
 - Lässt sich die deutsche Energiewende auf [LAND] übertragen? Wenn ja, in welcher Form?

Informationsmodul 2

Um die Energiewende in Deutschland umzusetzen, sind verschiedene Maßnahmen geplant. Dazu gehören: Der Ausbau der Erzeugung aus Erneuerbaren Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz, Transparenz und Bürgerbeteiligung, um eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung zu erzielen.

3.3 Welche dieser Maßnahmen lassen sich auf Ihr Land übertragen? Und warum kommen sie für **[LAND]** in Frage?

4. Ausblick

- 4.1 Wie bewerten Sie den Nutzen, den Deutschland langfristig aus der Energiewende zieht? Wie wird sich die Energiewende auf die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands auswirken?

Nachfragen, bei stockendem Gespräch, bzw. wenn Punkt(e) vom Interviewten nicht selbst angesprochen werden: Wo sehen Sie langfristige Chancen für Deutschland? Wo sehen Sie Risiken?

- 4.2 Deutschland denkt mit der beschlossenen Energiewende heute bereits an die Situation in vierzig Jahren. Wie bewerten Sie ein solches langfristiges Denken in der Energiepolitik mit Blick auf die Zukunft des Industriestandortes Deutschland?

5. Statistik

Abschließend möchte ich Sie noch um einige statistische Angaben bitten:

- 5.1 Geschlecht des Befragten
männlich
weiblich
- 5.2 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?*
- 5.3 Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?
- 5.4 *[Zielgruppe WIRTSCHAFT]:* Bitte sagen Sie mir, wie viele Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in **[LAND]** beschäftigt sind.
- 5.5 *[Zielgruppe POLITIK]:* Interviewer: Bitte eintragen, zu welcher Partei der Befragte gehört (nicht erfragen!)
- 5.6 *[Zielgruppe POLITIK]:* Welche Funktion üben Sie aus?

Vielen Dank für das Gespräch!

* In China gilt die direkte Abfrage des persönlichen Alters als unhöflich. Entsprechend wurden die chinesischen Befragten gebeten, sich einer von vier vorgegebenen Altersgruppen zuzuordnen: bis 30 Jahre, 30-39 Jahre, 40-49 Jahre, 50 Jahre und älter. In den beiden anderen Ländern wurde das konkrete Alter erfasst.

Technisch bedingt weicht die Fragennummerierung im südafrikanischen Leitfaden vom Masterfragebogen ab. Im Chart-Report orientieren sich die den südafrikanischen Originalzitatoren zugewiesenen Fragennummern durchweg an der Fragennummerierung des Masters.